

## **Herder, Johann Gottfried: Die Luft (1773)**

1     »trüber Schleier der Luft, der uns den goldenen Tag raubt,  
2     Uns mit Seuchen und Frost, uns auch mit Launen betrübt!«  
3     Also zürnete ich. Da klangen liebliche Töne,  
4     Und in entnebelter Luft fangen mir Genien zu:  
5     »sterblicher, hast Du die Morgen-, die Abendröthe gesehen?  
6     Hast Du den lieblichen Ton Deiner Geliebten gehört?  
7     Sahst Du den Regenbogen und trankst mit der Blume den Thau auf,  
8     Der in der Rose Dir lacht, der in der Traube Dir glüht?  
9     Unzufriedner, küsse den Saum des wallenden Schleiers,  
10    Durch den Aether und Licht, Athem und Speise Dir ward!«

(Textopus: Die Luft. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67441>)